

Ortsdurchfahrt (OD)

Der Beginn von Ortsdurchfahrten wird durch Stationierungstafeln angezeigt, bei denen die Abschnittsnummer durch die Buchstaben OD ersetzt wurden. Da innerhalb der Ortsdurchfahrten Leitposten oft nicht vorhanden sind, können die Zeichen hier auch anders angebracht sein (z. B. an Laternenmasten).

Warum ein neues System?

Innerhalb von Ortschaften sorgen Straßennamen und Hausnummern für die nötige Orientierung. Außerorts gibt es dies nur eingeschränkt. Orientierung an den Straßen ist jedoch wichtig. Rettungsdienste, Pannenhilfsfahrzeuge und der Straßenbetriebsdienst brauchen eindeutige Angaben, die es ermöglichen, einen Ort rasch aufzufinden.

Die bisherigen Kilometersteine an den Straßen helfen hier nur noch bedingt. Die ursprünglich durchlaufende Kilometrierung der Straßen hat sich über viele Jahre verändert, etwa durch Neutrassierungen oder die Anlage von Ortsumgehungen. Hierdurch kommt es nicht selten zu fehlenden oder doppelt vergebenen Kilometerangaben, die die eindeutige Positionsbestimmung erschweren. Eine Anpassung wäre finanziell aufwändig, weil die gesamte Straßenlänge berücksichtigt werden müsste.

Da die Zählweise der neuen Stationen abschnittsweise immer wieder bei Null beginnt (siehe auch „Wie funktioniert es?“), sind Korrekturen in diesem neuen System sehr viel einfacher, kostengünstiger und schneller auszuführen.

Die Umstellung auf das System der Stationszeichen erfolgt bundesweit. In der Übergangszeit finden die alten Zeichen weiter Verwendung.

Das weitere Vorgehen

Die Umstellung auf das neue System der Stationszeichen hat in Niedersachsen mit den Landesstraßen begonnen. Bis Jahresende 2008 wurden nahezu alle der rund 8.000 Landesstraßenkilometer neu markiert. Die auf den Bundesstraßen begonnene Neumarkierung wird in den nächsten Jahren fortgesetzt. Den Landkreisen und kreisfreien Städten als Baulastträger der Kreisstraßen wird empfohlen, das System zu übernehmen.

Haben Sie weitere Fragen? Sprechen Sie uns an!

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Dezernat 13 (Fachinformationssysteme)
Göttinger Chaussee 76 A
30453 Hannover

Telefon (0511) 30 34-01
Fax (0511) 30 34-20 99
poststelle@nlstbv.niedersachsen.de
www.strassenbau.niedersachsen.de

Stand der Informationen: Februar 2009

Herausgeber: Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Öffentlichkeitsarbeit. Text: Jens-Thilo Schulze, pressestelle@nlstbv.niedersachsen.de.
Druck: Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Hannover.



Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Ihr Weg ist unser Ziel.

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr



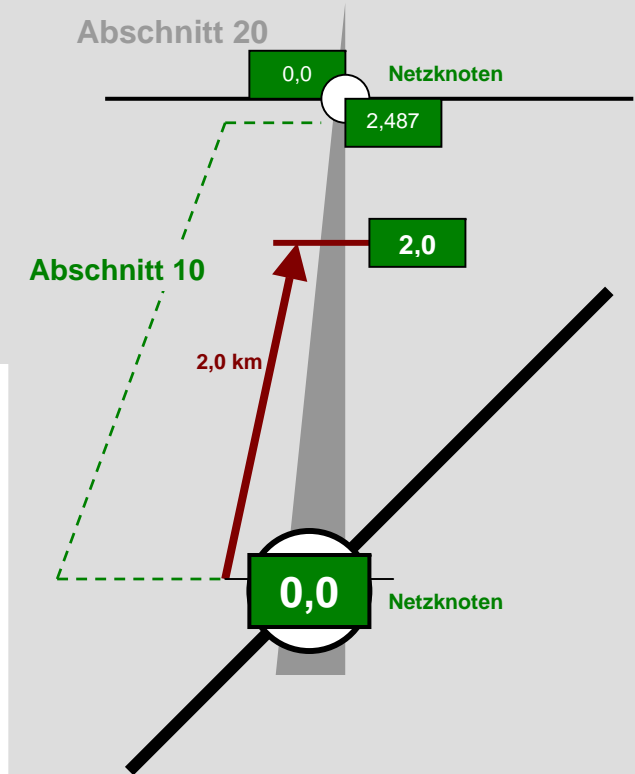
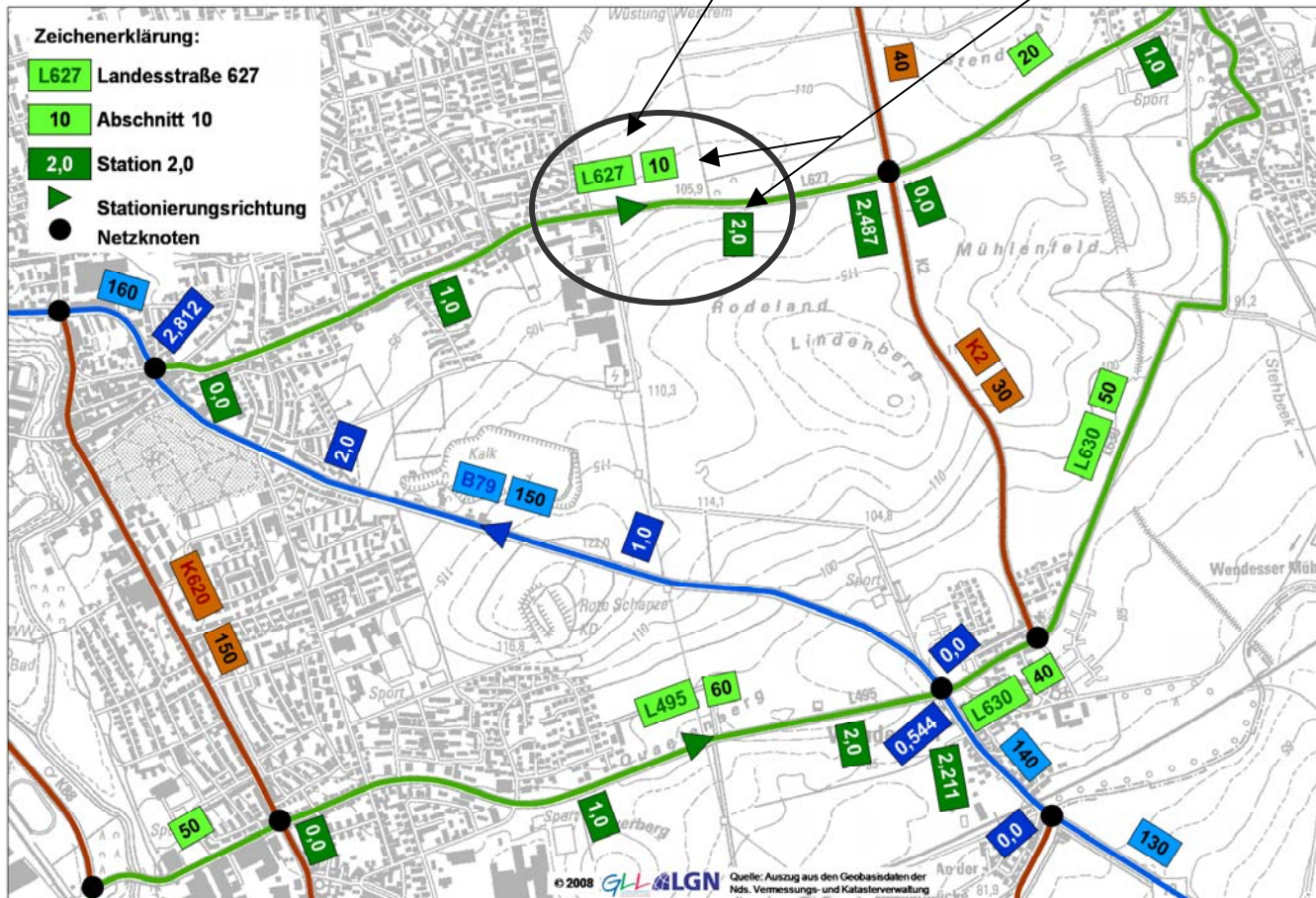
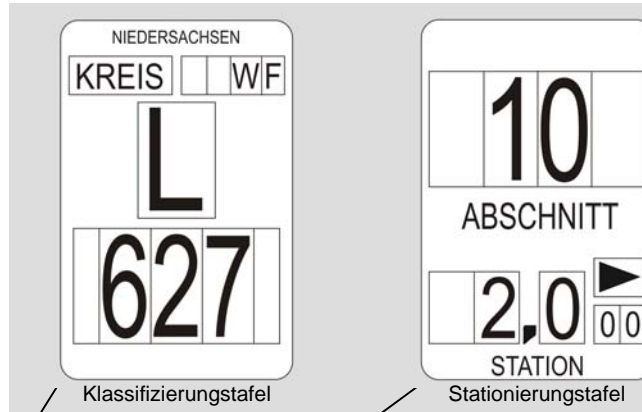
Stationszeichen Neue Orientierung an den Straßen in Niedersachsen



Niedersachsen

Das neue System

In Niedersachsen ersetzen seit 2007 nach und nach so genannte Stationszeichen die bisherigen Kilometersteine. Sie sollen die Positionsbestimmung an den Straßen erleichtern. Die Stationszeichen auf Vorder- und Rückseite der Leitpfosten zeigen Abschnitt und Station (**Stationierungstafel**) sowie Straßenklasse (Bundes-, Landes-, Kreisstraße) mit Straßennummer (**Klassifizierungstafel**). Die folgende Karte zeigt beispielhaft die Stationszeichen südöstlich von Wolfenbüttel.



Wie funktioniert es?

Das neue System unterteilt die Straße durch so genannte **Netznoten**. Diese sind in der Regel an kreuzenden oder einmündenden Straßen. Die zwischen den Knotenpunkten liegenden **Abschnitte** werden nummeriert. Die Streckenmessung beginnt an jedem Netznoten jeweils neu bei Null. Innerhalb eines Abschnitts werden die Stationszeichen in der Regel im Abstand von 200 m an den Leitpfosten oberhalb der schwarzen Markierung befestigt. Der Pfeil auf dem Zeichen gibt die Zählrichtung an. Die beispielhafte **Station 2,000** im Abschnitt 10 befindet sich also **2,0 km hinter dem letzten Netznoten**.